

Wir sind wieder da!

Endlich erklingt wieder fröhliches Kinderlachen im Wichtelwald.



Viele Wochen lang war es still im Wichtelwald. Wie alle anderen Kindergärten mussten auch die Wichtelkinder wegen der Pandemie leider zu Hause bleiben.

Doch seit dem 25. Mai sind die Waldwichtel endlich wieder im Waldkindergarten! Gemäß dem reduzierten Regelbetrieb zwar noch in kleinen Gruppen und an jeweils ausgewählten Tagen, aber nun endlich dürfen sie wieder in ihren Wald.

Für das Erzieherteam ist es eine Freude, die Wichtel ankommen zu sehen: Rasch steigen sie aus den Bussen und dann geht es schnurstracks zu den Lieblingsplätzen im Wald. Aber halt – zuerst müssen wir natürlich ausgiebig Händewaschen – so viel Zeit muss sein. Im Morgenkreis gibt es stets viel zu erzählen und der Redestab wandert von einem Kind zum anderen.

Die Kinder haben viel zu erzählen nach dieser langen Zeit zu Hause ohne Waldkindergarten. Natürlich wurde zu Hause auch der ein oder andere Geburtstag gefeiert und die Gruppenzugehörigkeit änderte sich: aus Mäusekindern wurden „Füchse“, aus „Füchsen“ wurden „Wildschweine“ und sogar zwei „Hirsche“ sind inzwischen unter uns. Es versteht sich von selbst, dass wir mit all diesen Geburtstagskindern im Wald ausgiebig nachgefeiert haben.



Unser Vesperkreis ist wegen der Coronaverordnung nun großzügiger.

Gut, dass die Sonne scheint, so holen wir alle Bänke aus Hütte und Bauwagen und es entsteht ein großer Kreis im Schatten der Bäume vor der Hütte. Jedes Kind bekommt sogar seine eigene Vesperbank! Wir genießen die Natur und unseren Wichtelwald und wir alle sind froh, wieder hier sein zu dürfen.

Während unserer Abwesenheit hat sich so einiges getan im Wald. Der Frühling ist längst eingekehrt, und mittlerweile ist es Sommer geworden im Wichtelwald. Die Raupen haben sich zu bunten Schmetterlingen gewandelt, alles ist grün, die Blumen blühen, die Junikäfer fliegen umher, das Heu wird gemäht und sogar das Korn wird langsam reif. Besonders beeindruckend aber ist, dass sich während unserer Abwesenheit Vögel dazu entschlossen haben, zwei Nester in unmittelbarer Nähe der Hütte zu bauen und wir – wenn wir ganz still sind – sogar die frischgeschlüpften Vögelchen mal zu Gesicht bekommen haben.

So genießen wir es sehr, gemeinsam mit den Waldwichteln wieder im Waldkindergarten sein zu können und hoffen, dass wir bald wieder alle Wichtel an jedem Tag der Woche im Wald begrüßen zu dürfen. Denn bevor wir uns am 7. August für drei Wochen in die Sommerferien verabschieden, wünschen wir den Wichtelkindern noch viele schöne Erlebnisse im sommerlichen Waldkindergarten.

Und mit einem optimistischen Blick nach vorn freuen wir uns schon darauf, wenn wir dann im Herbst wieder in das neue Waldkindergartenjahr starten können.



Dafür brauchen wir noch Verstärkung:

Freiwilliges Soziales Jahr im Waldkindergarten

Wir suchen ab 1. September 2020 einen wetterfesten und naturverbundenen jungen Menschen ab 18 Jahre, der Lust hat, bei uns im Eninger Waldkindergarten sein Freiwilliges Soziales Jahr zu absolvieren!

Die Kinder und das Waldteam würden sich freuen, wenn uns ein FSJler oder eine FSJlerin durch das neue Kindergartenjahr begleiten wird.

Bei Interesse und für weitere Infos bitte bei unserer Geschäftsstelle melden:
Telefon: 0176 / 11222249 email: geschaeftsstelle@waldwichtel-eningen.de